

# Fortbildung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit laden wir Sie ein zu einem Fortbildungsabend am Donnerstag, den **5.11.2026** um **18:00 Uhr** zum Thema „Mentale Gesundheit in der Veterinärmedizin“.



**Erfahrungen nutzen statt Belastungen verwalten:**

**Wege zu mehr Resilienz in der Tiermedizin**

Die mentale Gesundheit von Mitarbeitenden ist eine der größten Herausforderungen in der modernen Tiermedizin. Hohe emotionale Belastungen, schwierige Entscheidungen, Notfallsituationen und der tägliche Umgang mit Leid und Verlust können langfristig die psychische Gesundheit von Tierärztinnen, Tierärzten und Praxisteams beeinflussen. Umso wichtiger ist es, präventive Strategien zu entwickeln und eine Kultur der psychischen Gesundheit in der Tiermedizin zu fördern.

Wir laden Sie herzlich zu einer besonderen Fortbildungsveranstaltung ein, die den Blick über den Tellerrand wagt und wertvolle Erfahrungen aus anderen Bereichen der medizinischen Versorgung in die Tiermedizin überträgt.

Als Hauptreferent begrüßen wir **Professor Harald Karutz**, Prof. Dr. Harald Karutz - Medicalschool Hamburg Professur für psychosoziales Krisenmanagement an der Medical School Hamburg. Mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung im Rettungsdienst, in der Notfallpädagogik sowie in der Bewältigung belastender Einsatzsituationen zeigt er auf, welche Maßnahmen sich bewährt haben, um Mitarbeitende auf psychische Belastungen vorzubereiten und langfristig zu stärken.

Ergänzend spricht **Dr. Doris Timmann**, Tierärztin sowie fachliche Leiterin und Koordinatorin des ersten deutschen SbE-Einsatzteams für die Tiermedizin ([www.sbe-ev.de](http://www.sbe-ev.de)). Im Fokus steht die Bedeutung von Psychoedukation als zentralem Baustein der Prävention. Denn wer typische Reaktionen auf belastende Ereignisse kennt und versteht, kann Krisensituationen besser bewältigen und das Risiko langfristiger psychischer Folgen reduzieren. Zudem werden praktische Ansätze vorgestellt, wie entsprechende Präventionsmaßnahmen in der eigenen Praxis sowie im Rahmen der tiermedizinischen Aus- und Weiterbildung implementiert werden können.

Nutzen Sie die Gelegenheit, von ausgewiesenen Expertinnen und Experten zu lernen, neue Perspektiven zu gewinnen und Impulse für eine gesunde, resiliente und zukunftsfähige Tiermedizin mitzunehmen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf einen inspirierenden Austausch zu einem Thema, das uns alle betrifft bei kleinen Snacks und Getränken.

## Zeitplan:

18:00 Registrierung

18:30 Vortrag Prof. Karutz: „Wie geht ein Notarzt mit belastenden Ereignissen um - und wie sieht es in der Veterinärmedizin aus?“

19:45 Vortrag Dr. Doris Timmann „Krisenmanagement in der Tierarztpraxis – die SbE Tiermedizin Nord“

20:00 Diskussion

21:00 ca. Ende der Veranstaltung

Die ATF-Anerkennung 2 Stunden Fortbildung (zu nicht-veterinärmedizinisch-fachlichen Berufsfertigkeiten gemäß § 10 Abs. 2 Buchst. b der ATF-Statuten) ist beantragt.

## Wann & wo?

Donnerstag, 05.11.2026, 18:00 Uhr

Hotel Krupunder Park

Altonaer Str. 325, 25462 Rellingen

## Das sind die Referenten:

Referent: **Prof. Dr. Harald Karutz** ist Diplom-Pädagoge und Notfallsanitäter. Als Professor für Psychosoziales Krisenmanagement forscht und lehrt er an der MSH School Hamburg; ehrenamtlich leitet er außerdem ein Team für die Psychosoziale Unterstützung von Feuerwehrleuten. In seinem Vortrag berichtet er darüber, wie Rettungskräfte mit belastenden Einsatzerfahrungen umgehen, welche Hilfsangebote in Einsatzorganisationen in den vergangenen Jahren etabliert worden sind und inwiefern daraus Anregungen für die Veterinärmedizin abgeleitet werden könnten.

**Dr. med.vet. Doris Timmann** ist Hamburgerin und Tierärztin mit einer Passion für die Neurologie. Nach langjähriger klinischer Tätigkeit und einem [Residency Programm für Neurologie \(ECVN\)](#) am Tierspital in Bern (CH), hat sie in unterschiedlichen Führungspositionen in der pharmazeutischen Industrie und Non-Profit Organisation gearbeitet und ist international im Bereich der medizinischen Beratung tätig. Coaching von Berufseinsteigern und Tierärzten, Weiterbildungen in Methoden der Metakognition ([Neuropsychologie UKE Hamburg](#)), positiver Psychologie, systemischer Beratung ([HISW Hamburg](#)) begleiten Ihren Weg und ermöglichen einen optimalen Transfer von der Theorie in die Praxis. Doris Timmann ist zertifizierte [MHFA](#) (Mental Health First Aid) Ersthelferin, in den USA als Mentorin bei [Mentorvet connect](#) aktiv, Mitbegründerin der [Vethilfe e.V.](#), Leiterin des [Ausschusses für Nachwuchsförderung und mentale Gesundheit](#) der Tierärztekammer Schleswig-Holstein sowie fachliche Leiterin und Koordinatorin des ersten deutschen SbE- Kriseninterventionsteams für Tierärzte [www.sbe-ev.de](http://www.sbe-ev.de).

Danke an die Firma Heel für das Sponsoring der Veranstaltung!

Daher beträgt die anteilige Fortbildungsgebühr € 30,00 pro Person, ein warmer Imbiss ist in dem Betrag enthalten. Getränke gibt es vor Ort zu kaufen.

Bitte melden Sie sich verbindlich an unter [post@tieraerztekammer-hamburg.de](mailto:post@tieraerztekammer-hamburg.de) .  
Sie erhalten dann eine Bestätigung für Ihre Teilnahme.

Die Kosten entrichten Sie bitte nach Erhalt der Bestätigung auf das unten angegebene Konto der Tierärztekammer Hamburg. Erst nach Eingang der Zahlung ist der Platz für Sie reserviert!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Wir, die Tierärztekammer Hamburg, das SbE-Team Tiermedizin Nord und die Firma Heel, freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Beste Grüße

Dr. Susanne Elsner

(Präsidentin Tierärztekammer Hamburg)

